

Marktübersicht: Flottenversicherung 2017/18

Anbieter	Allianz	Alte Leipziger	Axa	Ergo
Internet	www.allianz.de	www.alte-leipziger.de	www.axa.de/Geschaeftskunden	www.ergo.de
Flottentarif ab	3 Fahrzeuge	2 Fahrzeuge	11 Fzg./5.000 Euro Jahresbeitrag	10 Fzg./15.000 Euro Jahresbeitrag
Kurzbeschreibung	Kleinflotten: tarifiert für 3–20 Fzg. mit ind. SFR; 15–49 Fzg. einheitlicher Beitragssatz; Stückpreis: ab 50 Fzg. Komplettpolice für Handels- und Handwerksbetriebe; int. Programme für ausländ. Flotten	Fuhrparktarif (2–20 Fzg., Go20plus [ab 20 Fzg.]); Individualflotte (ab 50 Fzg.); nur Zugfahrzeuge	Individuelle Lösungen (Haftpflicht und Kasko)	Konditionen individuell verhandelbar
Besonderheiten	Mehrwerte bis 50.000 Euro beitragsfrei, Kollisionen mit Tieren, keine Km-Begrenzung, keine Fahrerkreiseinschränkung, Premium-Kasko (höherer Ersatz bei Abschlepp- und Bergungskosten). Mehr Leistung bei Kurzschlusschäden. Kasko-Spezial: Einschluss von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden	Individuelle Vereinbarungen möglich, Sammelvertrag, Berücksichtigung jährliche Fahrleistung, SFR-Pflege bei Go20plus, Serviceversicherer, direkte Ansprechpartner	Einheitlicher Flottenbeitragssatz für alle Risiken und Sparten; Beitragssatz von 65 % für hinzukommende Fzg.; Sonderausstattungen bis 50.000 Euro mitversichert. Großschäden ohne Auswirkung auf Bonus-Malus-Berechnung; Deckung für Mietwagen im Ausland möglich	Rahmenverträge mit individuellen Inhalten und Abrechnungsmöglichkeiten. Dauer-Versicherungsbestätigung für Neuzulassungen
Einschränkungen bei	–	Autokräne, Gefahrguttransporte, Miet-/Leasingwagen, Taxi, Bus, gewerbl. Güter-/Auslieferverkehr	Bus, Autokräne, spezielle Gefahrguttransporte	–
Gap-Versicherung	●	● (bis 3,5 t)	●	●
Grobe Fahrlässigkeit mitversichert (mit Ausnahme von Fahrten unter Drogen und Alkohol sowie bei Diebstahl)	●	●	●	●
Werkstattbindung	–	●	–	–
Riskmanagement	●	–	● (ab Jahresbeitrag von 20.000 Euro)	●
Schadenmanagement	●	●	●	●
Pay-how-you-Drive-Tarif/Modell (PayD)	–	–	–	–
Angebot Selbstbeteiligungs-Modell in der Kfz-Haftpflicht/ab welcher Flottengröße	● (min. 1.000 Euro Selbstbeteiligung, ab 100 Kfz)	Ab Prämienvolumen 500.000 Euro	–	–

Marktübersicht: Flottenversicherung 2017/18

Anbieter	Feuersozietät Berlin Brandenburg	Generali ¹⁾	Gothaer Allgemeine Versicherung	HDI Global	Provinzial Rheinland	R+V Allgemeine Versicherung/ Kravag-Logistic Versicherung	Saarland Versicherungen	Signal-Iduna
Internet	www.feuersozietat.de	www.genrali.de	www.gothaer.de	www.hdi.global	www.provinzial.com	www.ruv.de – www.kravag.de	www.saarland-versicherungen.de	www.signal-iduna.de
Flottentarif ab	11 Fahrzeuge	3 Fahrzeuge	3/16/25 Fahrzeuge	1 Fahrzeug	5 Fahrzeuge	1 Fahrzeug	15 Fahrzeuge	10 Fahrzeuge
Kurzbeschreibung	Sonderkonditionen oder individuelle Prämiengestaltung (Stückprämien) abhängig von Schadenverlauf; nur Zugfahrzeuge	Company Car Plus (ab 3 Fzg.): Rahmenvertrag mit einheitlicher Deckung; Ersteinstu- fung für zusätzliche SFR-berechtigte Fzg. in SFR-Klasse 2; Company Car (ab 5 Fzg.): Einstufung über einheitlichen Beitragssatz oder Stückprämien	Kleinflottentarif, Flotte 15+, Flottenver- sicherung, Rahmenverträge, besondere Deckungsvarianten	Flotte-Easy ab 3 Fzg. Basiert auf Wagnisstärke und Regionalklasse; Flotte- Kompakt ab 16 Fzg. Einteilung in wenige Wagnisstärkeklassen	Tariffbasiertes Stückprämienmodell für 5–20 Fzg; größere Flotten individuelle Deckungskonzepte und Kalkulation von Stückprämien	Branchen-Police (3–9 Fzg.): individueller Schadenverlauf/-freiheitsrabatt; Flotten-Police (10–29 Fzg.): fester Beitragssatz unter Berücksichtigung des individuellen Schadenverlaufes; Individualgeschäft (ab 30 Fzg./ab 50.000 Euro): individuelle Stück- prämien unter Berücksichtigung des individuellen Schadenverlaufes	Sonderkonditionen oder individuelle Prämiengestal- tung (Stückprämien) abhängig von Schadenverlauf; nur Zugfahrzeuge	Beitragsatzmodell: anstelle SFR, einheitlicher Beitragsatz für alle Risiken und Sparten. Flotte Select: Basisdeckung mit Stückprämien, individueller Umfang
Besonderheiten	Abhängig vom individuellen Schadenverlauf	Einheitliche Tarifierung	Prämientransparenz, geringerer Verwaltungsaufwand, individueller Deckungsumfang	Wenig Tarifmerkmale, keine Fahrer-, Kilometer- oder Altersbeschränkungen, individuelle Deckungserweiterungen	Eigenschadenversicherung mit Selbstbeteiligung, erweiterte Tierklausel; Schlossaustauschklausel, Ersatz von elektrischen und elektronischen Bestandteilen bei Kurzschluss; Ersatz bei Innenraumvandalismus nach Einbruch, Fahrzeugmehrwerte bis 50.000 Euro ohne Zuschlag mitversichert	Individuelles Deckungskonzept; Nfz: Abdeckung von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden möglich; Pkw: Schutzbrief und Fahrerversicherung möglich	Abhängig vom individuellen Schadenverlauf	Beitragsatzmodell: Anpassung des Beitragssatzes abhängig von Schadenquote. Neue Fzg. beginnen mit vereinbartem Beitragssatz, keine Regeldeckung. Flotte Select: Basisdeckung nach Stückprämien. Ind. Deckungskonzept, verlaufsabhängige Prämienanpas- sung, Listenabrechnung, ind. Bedingungen
Einschränkungen bei	Bestimmte Branchen und Risiken wie Mietwagen, Taxi, Bus, gewerb. Güterver- kehr, Gefahrguttransporte, im Ausland zugelassene Fahrzeuge	Anfragepflichtige Risiken und ausgewählte Branchen	Inhomogener Fuhrpark, exponiertes Großschadenpotenzial	Taxen	Personenbeförderung, gewerb. Güterverkehr, Gefahr- guttransporte, Autokräne und Selbstfahrervermiet- fahrzeuge, keine Fahrzeuge auf dem nicht öffentlichen Teil von Flughäfen	–	Bestimmte Branchen und Risiken wie Mietwagen, Taxi, Bus, gewerb. Güterverkehr, Gefahrguttransporte, Fzg. im Ausland	Großspeditionen, Leasingunternehmen, große Bus- flotten, große Selbstfahrervermietflotten, Gefahrgut- transporte, Spezialfahrzeuge, Saisonkennzeichen und Oldtimer, keine Pool-Verträge
Gap-Versicherung	●	●	●	●	● (Leasingfahrzeuge)	●	●	●
Grobe Fahrlässigkeit mitversichert (mit Ausnahme von Fahrten unter Drogen und Alkohol sowie bei Diebstahl)	Regressverzicht gegenüber Versicherungs- nehmer ja, erweiterter Regressverzicht gegenüber Fahrer nach individueller Vereinbarung möglich	●	●	●	●	●	● (für Versicherungsnehmer/Fahrer optional)	●
Werkstattbindung	–	–	●	●	●	–	–	●
Riskmanagement	–	–	●/ab 100 Fahrzeuge	●	●	●	–	●
Schadenmanagement	–	–	●	●	●	●	–	●
Pay-how-you-Drive-Tarif/Modell (PayD)	–	–	–	–	–	–	–	–
Angebot Selbstbeteiligungs-Modell in der Kfz-Haftpflicht/ab welcher Flottengröße	–	–	● (ab 1.000 Kfz)	● (ab 500 Kfz)	–	Nur in Einzelfällen für Flotten mit hohem Beitragsvolumen	–	Pauschal ab 85.000 Euro Prämienvolumen

Marktübersicht: Flottenversicherung 2017/18

Anbieter	Versicherungskammer Bayern	VHV	Württembergische	Zurich
Internet	www.vkb.de	www.vhv.de	www.wuerttembergische.de	www.zurich.de
Flottentarif ab	15 Fahrzeuge	1 Fzg. SFR-Tarif/ 5 Fzg. Stückbeiträge	4 Fahrzeuge	3 Fahrzeuge
Kurzbeschreibung	Tarifgeschäft mit Sonderkonditionen oder individuelle Prämiengestaltung (Stückprämien) abhängig von Schadenverlauf; nur Zugfahrzeuge	Rahmenverträge mit Stückbeiträgen (außer Flotte-Garant 1+); optionale Leistungen wie Fahrerschutz, Mitversicherung von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden oder Auslandsschutz	Ab 4 Fzg.: Rabatt je nach Schadenverlauf. Ab 10 Fzg.: feste Stückbeiträge je Fahrzeuggruppe	Kleinflotten ab 3 Fzg.; Individualflotte ab 15 Fzg.
Besonderheiten	Abhängig vom individuellen Schadenverlauf	Leistungs-Update-Garantie (künftige Leistungsverbesserungen werden automatisch Teil der Bestandsverträge in Flotte-Garant)	Großflotte: Stückbeiträge unabhängig von Schadenfreiheitsrabatten; Vereinbarung eines Rahmenvertrags obligatorisch, Gewinnbeteiligung möglich	Kleinflotte: individuelle Nachlässe; Branchen-nachlass, Bündelungsrabatt und besonderes Deckungskonzept; Prämienberechnung anhand durchschnittlicher SF-Klasse; Individualflotten: ergebnisorientierte Tarifierung, Stückprämien, Listenverfahren, Gewinn- und Verlustbeteiligung. ind. Deckungskonzept.
Einschränkungen bei	Bestimmte Branchen und Risiken wie Mietwagen, Taxi, Bus, gewerbl. Güterverkehr, Gefahrguttransporte, Fzg. im Ausland	–	Kleinflotte: keine Kurierdienste, Taxen oder Selbstfahrervermietfahrzeuge	Gefahrguttransporte, Flughafenrisiken, Fzg. auf besonders exponiertem Gelände. Abfallwirtschaft, Mietwagen, Taxen, Busse, Selbstfahrer- vermietung und Blaulicht
Gap-Versicherung	●	●	●	● (Nfz auf Anfrage)
Grobe Fahrlässigkeit mitversichert (mit Ausnahme von Fahrten unter Drogen und Alkohol sowie bei Diebstahl)	● (Fahrer optional)	●	●	●
Werkstattbindung	–	●	● (ab 4 Fzg.)	●
Riskmanagement	–	● (für Großflotten)	●	Individualisiert
Schadenmanagement	–	●	●	●
Pay-how-you-Drive-Tarif/Modell (PayD)	–	–	–	–
Angebot Selbstbeteiligungs-Modell in der Kfz-Haftpflicht / ab welcher Flottengröße	–	● (für Großflotten)	●	● (für Großflotten)